

Presseinformation

13. Februar 2006

15 Diplome im Landeskrankenhaus Gugging überreicht

Sobotka, Schabl: Hohe Qualität im Gesundheitswesen gesichert

In der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Gugging (Bezirk Wien-Umgebung) überreichten heute die Landesräte Mag. Wolfgang Sobotka und Emil Schabl 15 Absolventen des Weiterbildungslehrganges zum Psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpfleger ihre Diplome. „Die Absolventen haben eine besondere Ausbildung gewählt, da die Arbeit im Psychiatrischen Gesundheits- und Pflegebereich auch eine Berufung ist“, erklärte Sobotka. Dieser Beruf sei zwar eine tagtägliche Herausforderung, aber auch eine sehr wichtige und erfüllende Aufgabe.

Für Sobotka zählen mentale Leiden mittlerweile zu den häufigsten Erkrankungen überhaupt. Daher sei es sehr wichtig, psychisch Kranken zu helfen und sie nicht aus der Gesellschaft auszugrenzen. Es gehe vor allem darum, gegen Vorurteile und Benachteiligungen anzukämpfen. In der heutigen Gesellschaft würden nach wie vor nur körperliche Gebrechen toleriert, Krankheiten der Seele seien weithin tabuisiert.

„In den Krankenhäusern, den Pensionisten- und den Pflegeheimen sowie bei den sozialmedizinischen Diensten besteht großer Bedarf an qualifizierten Fachkräften“, betonte Schabl. Auf Grund der demografischen Entwicklung der Bevölkerung werde dieser Arbeitsmarktsektor in den nächsten Jahren noch zusätzlich an Bedeutung gewinnen. Niederösterreich habe darauf reagiert und zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen.

Der zwei Semester dauernde Weiterbildungslehrgang zum Psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpfleger bereitet die Teilnehmer auf wichtige Aufgaben in den dezentralen psychiatrischen Institutionen Niederösterreichs vor.

Nähere Informationen: Landeskrankenhaus Donauregion Gugging, Telefon 02243/90 555.